



WENGER

Gemeindenachrichten

Ausgabe 2/2011

Amtliche Mitteilung



Die Arbeiten am Kirchengvorplatz sind abgeschlossen!

Mit Montage des Kunstwerks „Willkommen Weng“ und der Begrünung der Anlagen sind nun die Bauarbeiten am Kirchengvorplatz und am Parkplatz weitestgehend abgeschlossen. Die Eröffnungfeier findet

am Sonntag, 2. Oktober 2011 im Zuge des Erntedankfestes statt.

Mehr dazu auf Seite 11



Impressum:
Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Weng, Hauptstr. 30, 4952 Weng
Mail: gemeinde@weng-innkreis.ooe.gv.at
Web: www.weng-innkreis.at



Geschätzte Wengerinnen und Wenger!

„Magere Jahre für Gemeinden gehen zu Ende“

Dies war kürzlich in einer renommierten oberösterreichischen Tageszeitung zu lesen. Dank der anziehenden Konjunktur steigen die Steuereinnahmen auch im zweiten Quartal stärker als ursprünglich erwartet. Laut aktueller Prognose können die Gemeinden mit 10,2 % mehr an Ertragsanteilen aus den Bundessteuern (über den Finanzausgleich erhalten die Gemeinden 11,7 % aus den Bundessteuern) gegenüber dem Vorjahr rechnen.

Da könnte man ja fast in Jubel ausbrechen – die Betonung liegt auf „fast“. Einen größeren finanziellen Freiraum bedeuten diese Mehreinnahmen für die Gemeinden nämlich nicht, weil im Gegenzug die Kosten für Pflege, Gesundheit, Soziales, Jugendwohlfahrt und Kinderbetreuung ebenfalls ständig ansteigen.

Lediglich die Zahl der Abgangsgemeinden wird sich von 298 auf voraussichtlich 280 verringern. Diese hohe Zahl an Abgangsgemeinden belastet weiterhin den Bedarfszuweisungsmittel- Topf des Gemeinderessorts sehr stark. Das Geld das für den Haushaltsausgleich der Abgangsgemeinden notwendig ist, fehlt den Gemeinden für außerordentliche Vorhaben.

Daher können auch zurzeit und bis auf Weiteres, keine neuen Projekte und Vorhaben bei der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung eingereicht werden.

Unser gemeinsam mit dem Dorferneuerungsverein verwirklichtes Projekt „Kirchenvorplatzgestaltung“ ist kurz vor der Fertigstellung. Dank der professionellen Planung und Ausführung aller Beteiligten, ein sehr gelungenes Projekt, wie man jetzt sieht und immer wieder auch zu hören bekommt. Sogar Durchreisende bleiben stehen und bewundern den neuen Platz. Lediglich die vier „Betonklötze“ die uns vom Ortsbildbeirat des Landes OÖ als räumliche Trennung Verkehrsweg/ Platz „aufs Auge gedrückt wurden“ bedürfen noch einer optischen Verbesserung, welche bereits in die Wege geleitet ist.

Da die bestehende Harterdingerkreuzung nicht mehr dem heutigen Stand eines stark belasteten Verkehrsknotenpunkts entspricht, wird hier ein vierarmiger Kreisverkehr mit aus Richtung Altheim kommend, vorgelegerten Busbuchten, errichtet. Die Busbuchten werden verkehrssicher gestaltet und mit Geh – bzw. Radwegen erschlossen. Weiters soll mit der Kreisverkehrerrichtung auch die Umfahrung Harterding realisiert werden. In den kommenden Wochen wird mit den betroffenen Landwirten und Grundbesitzern Kontakt aufgenommen werden. Die Verhandlungen über Grundinanspruchnahme, Grundablöse, Grundtäusche, etc. werden vom Land OÖ gemeinsam mit der Gemeinde geführt.

Ich hoffe bereits jetzt auf konstruktive Gespräche mit den Liegenschaftsbe-

Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung:
28. September 2011

Nächste Gemeinderatssitzung:
Montag, 3.10.2011, 19.00 Uhr

sitzern und deren Verständnis für die geplanten Bauvorhaben und der dafür benötigten Grundinanspruchnahme. Diese geplanten Baumaßnahmen werden die Verkehrssicherheit und Lebensqualität im Bereich Harterding deutlich erhöhen.

Das Jahr 2011 ist auch das Jahr des Ehrenamtes. Der Stellenwert des Ehrenamts kann für unser gesellschaftliches, soziales Zusammenleben gar nicht hoch genug eingeschätzt werden.

Es gibt aber auch kaum einen öffentlichen Bereich, der ohne das Engagement und die unentgeltliche Mithilfe der Ehrenamtlichen so gut funktionieren würde. Demnach ist Freiwilligenarbeit in den Gemeinden nicht mehr wegzudenken. Die Hochburg des Ehrenamts ist übrigens das Innviertel. Hier engagieren sich 58,3 % der Bevölkerung freiwillig.

Um diese Freiwilligenarbeit in unserer Gemeinde entsprechend zu würdigen wurden am Ostermontag bei einer Festveranstaltung im Lengauersaal Ehrenringe und Ehrenzeichen an verdiente Persönlichkeiten und Gemeindebürger überreicht.

Ich möchte auf diesem Wege noch einmal allen Geehrten recht herzlich gratulieren und für ihr bisheriges und zukünftiges Wirken zum Wohle aller, danken.

Herzlich gratulieren darf ich auch zwei Athleten des AK Weng: Andreas Mühlbacher zum Europameister der Masters und Christian Mühlbacher zum Goldmedaillengewinn beim internationalen Fulda-Nachwuchsturnier.

Herzlichen Glückwunsch auch an alle, die ihr Schuljahr bzw. die Matura erfolgreich abgeschlossen haben.

Aus dem Gemeinderat

Seit der letzten Ausgabe der Wenger Gemeindenachrichten fanden zwei Sitzungen des Wenger Gemeinderates statt. Über die dabei gefassten Beschlüsse möchten wir im Folgenden kurz informieren.

Sitzung vom 18.4.2011:

Voranschlag 2011; Prüfbericht der BH Braunau am Inn; Kenntnisnahme

Der Prüfbericht der BH Braunau über den Voranschlag 2011, der unter anderem auch zum Inhalt hatte, dass die Gemeinde Weng im Innkreis zu den wenigen Gemeinden in Oberösterreich zählt, die das Haushaltsbudget noch ausgleichen können, wurde vom Gemeinderat **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

Beschlussfassung über den Grundankauf der Parz. 2340/10, 40211 KG Leithen, EZ 471 von Frau Christa Gerstlohner, 5280 Braunau am Inn, Jahnstraße 19

Der Gemeinderat fasste den **einstimmigen** Beschluss, das oben genannte Grundstück, auf dem sich vor Jahrzehnten ein Mühlbach befand, von Frau Christa Gerstlohner anzukaufen. Der Grundankauf wurde getätigt, um das Straßenstück der Apperstinger Straße im Bereich der Liegenschaften Burgstall 3 (Schießl) und 5 (Neuhäuser) verlegen zu können. Hierfür benötigt es noch die Zustimmung der beiden Liegenschaftsbesitzer.

Auf den nachfolgenden Seiten erfährt ihr alles Neue aus der Gemeindestube, von den Vereinen, Veranstaltungen usw., welche in den nächsten Wochen stattfinden.

Ich wünsche euch allen, liebe Wengerrinnen und Wenger, viel Freude und Zeit beim Lesen der Gemeindenachrichten, sowie allen eine schöne Urlaub-

laubs- und Ferienzeit.

Mit herzlichen Grüßen
Euer Bürgermeister

Beratung und Beschlussfassung über den Liegenschaftsankauf „Probsthaus“ Kirchengasse 7, Grundstück 1871, EZ 83, Grundbuch 40227 Weng

Einstimmig wurde der Ankauf des „Probsthauses“ Kirchengasse 7 zum Kaufpreis von € 60.000,- beschlossen.

Aufnahme eines Darlehens zum Liegenschaftsankauf „Probsthaus“

Für den Ankauf des „Probsthauses“ muss die Gemeinde ein Darlehen in Höhe von € 60.000,- aufnehmen. Der Gemeinderat beschloss die Darlehensvergabe an den Bestbieter, die örtliche Raiffeisenbank Weng im Innkreis, **einstimmig**.

Grundsatzbeschlussfassung zum Beitritt zur „Bewegungsarena Innviertel“

Auf Initiative der Stadtgemeinde Altheim und des Wandervereines Weng ist eine „Wanderarena Innviertel“ geplant, im Zuge derer verschiedene Lauf- und Nordic-Walking Strecken errichtet werden. Der Gemeinderat gab für den Beitritt zur Bewegungsarena seine **einstimmige** Zustimmung.

Abänderung des Dienstpostenplanes der Gemeinde Weng im Innkreis

Aufgrund der Pensionierung von Buchhalterin Frau Marianne Manharteder sowie der Aufstockung der Stunden von Schulköchin Silvia Spreit-

zer (Übernahme der Reinigungstätigkeiten von Frau Fritz Maria) und der Abänderung der Dienstposten im Kindergarten ist es erforderlich, den Dienstpostenplan der Gemeinde ab 1.7.2011 zu ändern. Der Gemeinderat gab hierfür seine **einstimmige** Zustimmung.

Straßenbau 2009; Festsetzung der durchzuführenden Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen

Das im Bauausschuss bereits vorbereitete Straßenbauprogramm 2011 wird vom Gemeinderat **einstimmig** genehmigt.

Straßenbau 2011; Vergabe von Bagger- und Transportarbeiten sowie Schotterlieferung

Die Bagger- und Transportarbeiten für das Jahr 2011 werden an die Firma Bramberger, Moosbach und die Schotterlieferung an die Firma Lindlbauer, Mauerkirchen jeweils als Bestbieter **einstimmig** vergeben.

Antrag der SPÖ-Gemeinderatsfraktion: Keinen Qualitätsverlust und erhebliche Einschnitte in der medizinischen Versorgung der Braunauer Bevölkerung

Im von der SPÖ-Gemeinderatsfraktion eingebrachten Antrag wird von dieser gefordert, dass der Gemeinderat der Gemeinde Weng im Innkreis eine Resolution an die Oö. Landesregierung und den Oö. Landtag gegen die

geplante Abstufung der Abteilung Augen, HNO und Urologie des Krankenhauses St. Josef Braunau auf eine Tagesklinik und die geplante Schließung der Conorarangiographie Braunau-Simbach beschließt. Der Gemeinderat kam hier **einstimmig** überein, diesen Antrag geringfügig abzuändern sowie diesen als gemeinsame Resolution aller Gemeinderatsfraktionen an die Oö. Landesregierung bzw. den Oö. Landtag zu übermitteln.

Sitzung vom 20.6.2011:

Vorstellung des Kreisverkehrsprojektes B 148/B 142 sowie der Umfahrung Harterding

Von Seiten des Amtes der Oö. Landesregierung, Abteilung Straßenplanung und Netzausbau, liegt nun die Endplanung des Kreisverkehrs Harterding, welcher als vierstrahliger Kreisverkehr ausgeführt wird, vor. Aufgrund der enormen Kosteneinsparungen für die Gemeinde Weng im Innkreis und das Land Oö. wird vom Amt der Oö. Landesregierung angestrebt, die Umfahrung Harterding zeitgleich mit dem Kreisverkehr zu errichten. Das gesamte Projekt wurde dem Gemeinderat von den zuständigen Sachbearbeitern zur Kenntnis gebracht. In den nächsten Wochen wird vom Amt der Oö. Landesregierung das Einvernehmen mit den betroffenen Grundeigentümern hergestellt. Die Trassenverordnung soll im Herbst 2011 erstellt werden.

Bericht des Prüfungsausschusses über die Sitzung vom 30.5.2011

Der Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 30.5.2011 wird vom Gemeinderat **einstimmig** zur Kenntnis genommen. Geprüft wurde das außerordentliche Bauvorhaben „Errichtung von zwei Löschwasserbehältern sowie einer Pumpstation beim Lucknerbach“ im Ortsgebiet Pirath.

Abänderung der Verordnung betreffend die Festsetzung eines Sitzungsgeldes für die Teilnahme des Gemeindevorstandes, des Gemeinderates und der Ausschüsse

Eine **einstimmige** Zustimmung des Gemeinderates fand die Abänderung der Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Weng im Innkreis vom 21.7.1998 bzw. die Abänderung der Verordnung vom 11.2.2008, wobei der § 3 „Auszahlung“ von halbjährlich auf jährlich abgeändert werden musste.

Straßenbau 2011; Vergabe von Graderungsarbeiten und Einbau von Heißmischgut

Die Graderungsarbeiten und der Einbau von Heißmischgut für den Straßenbau 2011 wurden **einstimmig** an die Bestbieterfirma Leithäusl, Mehrnbach, vergeben. Für das durchzuführende Straßenbauprogramm 2011 steht ein Gesamtfinanzierungsvolumen von € 125.000,- zur Verfügung.

Straßenbau 2011; Vergabe der Bitumenemulsion und Gerät

Die Vergabe der Bitumenemulsion und Gerät 2011 wurde **einstimmig** an die Firma Vialit, Braunau am Inn, vergeben.

Rudolf Faschang, Pirath 12, Weng im Innkreis; Förderansuchen wegen Betriebsweiterung (Gewerbeförderung)

Der Gemeinderat der Gemeinde Weng im Innkreis gewährt der Fa. Rudolf Faschang, Werkzeugbau, Pirath 12, Weng im Innkreis laut Voranschlags-erlass vom Amt der Oö. Landesregierung eine Betriebsförderung in Form einer 50 %igen Kommunalsteuerbefreiung. Die Zeitdauer dieser Befreiung beträgt 3 Jahre. Die Kommunalsteuerbefreiung wird für die Aufstockung der Beschäftigten nach Fertigstellung der Betriebsweiterung ausgesprochen.

Oö. Elternbeitragsverordnung 2011; Beratung und Beschlussfassung über die Einhebung eines Werkbeitrages

Durch die Oö. Elternbeitragsverordnung 2011, welche mit 1.1.2011 in Kraft getreten ist, muss bis längstens 1.9.2011 die Kindergartentarifordnung für den Gemeindekindergarten angepasst werden, wobei der Gemeinderat zum **einstimmigen** Beschluss kam, ab 1.9.2011 einen Materialbeitrag (Werkbeitrag) in der Höhe von € 40,- pro Kind halbjährlich einzuheben. Der Werkbeitrag wird zur Gänze für den Ankauf von Bastelmaterial verwendet.

Beschlussfassung der Verpflichtungserklärung des Gewässerbezirkes Braunau am Inn für die Sanierung der Ache „Durchgängigkeit Mertlbauerstufe“

Die geplanten Sanierungsmaßnahmen der Ache liegen im Bereich von Flusskilometer 3,985 bis 6,244, wobei die Errichtung eines Fischaufstieges vorgesehen werden muss. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf ca. € 649.000,-. Die Baumaßnahmen werden in den nächsten drei Jahren durchgeführt. 90 % der Gesamtbaukosten werden vom Bund und Land Oö. übernommen. Die Stadtgemeinde Altheim und die Gemeinde Weng im Innkreis haben je 5 % der Baukosten aufzubringen. Für unsere Gemeinde ergibt sich dadurch ein Betrag von € 30.000,-. Der Antrag auf technische Unterstützung sowie die Verpflichtungserklärung wurden vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Beschlussfassung der Anschlussgebühr für einen Fernwärmeanschluss (Gemeindeamt und Mehrzweckgebäude) an die Nahwärme Weng

Vom Oö. Biomasseverband wurde der Gemeinde Weng im Innkreis das Angebot für den Fernwärmeanschluss

(Gemeindeamt und MZG) an die Nahwärme Weng vorgelegt. Die Gesamtanschlussgebühren belaufen sich auf ca. € 18.000,- (inkl. USt.). Eine Landesförderung in Höhe von 20 % wird gewährt. Zur Förderung des Umweltgedankens fasste der Gemeinderat hierzu den **einstimmigen** Beschluss.

Grundsatzbeschlussfassung – Gemeindekooperation; Auftrag für externe Begleitung

Auf Initiative von Bürgermeister Josef Laimer aus Uttendorf haben sich 13 Gemeinden aus dem Bezirk Braunau zusammengeschlossen, um Kooperationsmöglichkeiten in den verschiedenen Gemeindebereichen (Verwaltung, Bauhof, Kinderbetreuungseinrichtungen, usw.) auszuarbeiten. Die Gemeinden prüfen unterschiedliche Möglichkeiten, die Kosteneinsparungen bringen könnten, es sollte keine neue Verwaltungsebene geschaffen werden. Für die Umsetzung dieses Vorhabens ist es sinnvoll, einen externen Begleiter (Mag. Andreas, Fa. Gemdat) zu beauftragen, wobei vom Land Oö. die Zusage vorliegt, dass die Honorarkosten zur Gänze übernommen werden. Es wurde der Grundsatzbeschluss für die Erarbeitung von Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Gemeinden des Bezirkes Braunau **einstimmig** vom Gemeinderat beschlossen.



Gemeindekooperation statt Gemeindegemeinschaft - die Gemeinde Weng im Innkreis ist Teil des Kooperationsprojektes im Bezirk Braunau am Inn



Im Bezirk Braunau gibt es bereits seit mehreren Jahren kleinere Kooperationen wie Fahrzeugschaften

Volksschule besucht Gemeindeamt

Im Rahmen des Sachunterrichts besuchten 21 Kinder der Volksschule Weng das Gemeindeamt. Dabei wurden sie vom Bürgermeister willkommen geheißen und durch alle „Abteilungen“ geführt. Auch eine Gemeinderatssitzung wurde imitiert. Dabei kamen von den Kindern interessante Anregungen und Wünsche: Sie wollen ein Hallenbad und eine neue Sporttribüne. Der Bürgermeister stellte sich den Anfragen der Kinder. Als Belohnung gab's für jedes Kind einen Apfel und einen Schokoriegel.



Langjährige Gemeindebedienstete tritt in wohlverdienten Ruhestand

Nach 38 Jahren Gemeindedienst am Gemeindeamt Weng im Innkreis trat unsere langjährige Kollegin Marianne Manhartseder am 1.7.2011 in den Ruhestand.

Seit 25.6.1973 war Marianne im Gemeindeamt tätig und war stets eine verlässliche, hilfsbereite Kollegin und bemühte sich um das Wohl der Gemeindebürger. Viele Brautpaare wurden von ihr vermählt, sie selbst ging dabei mit bestem Beispiel voraus. Auch die Buchhaltung sowie das Bauamt wurden von ihr jahr(zehnte)lang gewissenhaft geführt.

Im Jahr 1979 legte sie die Gemeindebeamtenfachprüfung in D und C ab, 1984 absolvierte Marianne die Standesbeamtenprüfung mit Auszeichnung, die Gemeindebeamtenfachprüfung B folgte 1991. Seit Mitte 2005 war Frau Manhartseder im Altersteilzeitmodell, das bedeutete eine Reduktion der Wochenarbeitszeit auf 45 % (18 Wochenstunden).

.....
 : Deine Kolleginnen und Kolle-
 : gen wünschen dir, liebe Ma-
 : rianne, viel Gesundheit und
 : alles Gute für deinen weiteren
 : Lebensabschnitt.
 :

Wechsel der Aufgabenbereiche

Die Agenden von Frau Manhartseder (Buchhaltung, Standesamt) übernimmt Gemeindebedienstete Susanne Pointner. Für das Bauamt, Steuern und Abgabewesen ist weiterhin Frau Aloisia Schaber zuständig. Unser Lehrling Michael Köckerbauer wird nun hauptsächlich im Meldeamt und im Bürgerservicebereich tätig sein und unterstützt beide Damen sowie Amtsleiter Josef Eslbauer in ihren bzw. seinen Aufgabenbereichen.



Im April wurde Marianne bei der Verleihung der Ehrenzeichen der Gemeinde Weng im Innkreis für ihre jahrelangen Verdienste um die Gemeinde mit dem Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet.

Foto v. l.n.r.: Gemeindevorstand Eduard Faschang, Amtsleiter Josef Eslbauer, Marianne Manhartseder, Bürgermeister Josef Moser, Vize-Bürgermeister Franz Nöbauer

Verleihung der Ehrenzeichen der Gemeinde Weng am Ostermontag, 25.4.2011

Am Ostermontag, 25.4.2011 wurden im Rahmen einer Feier im Gasthaus Lengauer-Hatheuer, Saal, die **Ehrenzeichen der Gemeinde Weng im Innkreis in Bronze, Silber und Gold** sowie **zwei Ehrenringe der Gemeinde an verdiente Wenger GemeindebürgerInnen verliehen.**

Die Laudatio dazu hielt die Obfrau des Kulturausschusses Maria Heinrich. Die Überreichung der Ehrenzeichen nahm Bürgermeister Josef Moser gemeinsam mit Vizebürgermeister Franz Nöbauer und Gemeindevorstand Eduard Faschang vor.

Für den festlichen Rahmen sorgte die Trachtenmusikkapelle Weng.

Ehrenringe

Dem **ehemaligen Amtsleiter Her-**

mann Rieder sowie dem **ehemaligen Feuerwehrkommandanten Herbert Putscher** wurden **Ehrenringe** der Gemeinde Weng verliehen.

Hermann Rieder war von 1993 bis 2005 Amtsleiter der Gemeinde Weng im Innkreis. Er setzte sich mit großem Engagement für die Anliegen der Wengerinnen und Wenger ein und während seiner Amtszeit wurden zahlreiche Bauvorhaben (gesamter Kanalbau, Kindergartenneubau usw.) durchgeführt. Den Mitarbeitern war er stets ein Vorbild an Hilfsbereitschaft, sorgte für ein ausgezeichnetes Betriebsklima und gute Zusammenarbeit aller Gemeindebediensteten. Als langjähriges Mitglied der Musikkapelle wirkt er nach wie vor im kulturellen Leben der Gemeinde mit.



Gesamtfoto aller Geehrten sowie die Vertreter der Gemeinde Weng und Pfarrer Gregor Gacek

Herbert Putscher wurde der Ehrenring für seine 15-jährige Tätigkeit als Feuerwehrkommandant, in der er stets auf Themen wie Weiterbildung der Feuerwehrkameraden oder die Nachwuchsarbeit bedacht war, überreicht. Er organisierte zahlreiche Feste, um notwendig gewordene Gerätschaften zu finanzieren sowie die Feuerwehrwerkstätte zu modernisieren.

Auch zwei Gemeindemitarbeiter wurden geehrt

Marianne Manhartseder wurde wie auf Seite 6 bereits erwähnt, das Ehrenzeichen in Gold für 38 Jahre Gemeindedienst verliehen. Johann Schöberl, unserem Bauhof-Mitarbeiter und „Profi-Stemmer“ wurde ebenso das Ehrenzeichen in Gold verliehen. Er wurde heuer nach dem heurigen Landesmeistertitel auch Staatsmeister der Masters in seiner Altersklasse. Dies ist sein 17. Staatsmeistertitel! Außerdem ist er Vize-Europameister und WM-Dritter. Nebenbei war er auch 24 Jahre Fähnrich beim Kameradschaftsbund.



Foto v. l.n.r.: Obfrau des Kulturausschusses Maria Heinrich, Ehrenringträger Herbert Putscher, Gemeindevorstand Eduard Faschang (im Hintergrund), Ehrenringträger Hermann Rieder, Amtsleiter Josef Eslbauer (im Hintergrund), Bürgermeister Josef Moser, Vize-Bürgermeister Franz Nöbauer

Ehrenzeichen

Das Ehrenzeichen der Gemeinde Weng im Innkreis in Bronze, Silber und Gold wurde an folgende Personen verliehen: (Die Tabelle befindet sich auf der nächsten Seite)

Name	Verein bzw. Institution	Tätigkeit	Ehrenzeichen
Aigner Berta	Pensionistenverband	Kassier (16 J.)	Bronze
Eslbauer Franz	Gemeinde	Gemeinderat, Ausschussmitglied (12 J.)	Bronze
Finsterer Josef	Gemeinde	Gemeinderat, Ausschussmitglied (12 J.)	Bronze
Ing. Hasibeder Josef	Gemeinde	Gemeinderat, Ausschussmitglied (15 J.)	Bronze
Kronberger Johann	Sportverein	Kassier (21 J.)	Bronze
Nöbauer Karl	Gemeinde	Gemeinderat (12 J.)	Bronze
Rafbauer Roman	Sportverein	Obmann-Stv. (21 J.), Beirat (seit 11 J.)	Bronze
Schmitt Emil sen.	Theaterverein	Regieleiter (22 J.)	Bronze
Schmitt Gerhard	Gemeinde Sportverein	Gemeinderat, Ausschussmitglied (12 J.), Obmann-Stv. (seit 11 J.)	Bronze
Stranzinger Elfriede	Ortsbäuerinnen	Schriftführerin (21 J.)	Bronze
Stranzinger Gottfried	Sportverein	Obmann (7 J.), Jugendbetreuer, Beirat (7 J.)	Bronze
Wimmer Josef	Gemeinde	Gemeinderat, Ausschussmitglied (12 J.)	Bronze
Wimmer Margarete	Wanderverein	Haupt-Kassiererin (18 J.)	Bronze
Denk Elisabeth	Ortsbäuerinnen	Ortsbäurin (15 J.)	Silber
Engelsberger Johannes	Imkerverein	Kassier (28 J.)	Silber
Flöcklmüller Johann	Kameradschaftsbund	Kassenwart (27 J.)	Silber
Gadringer Georg	Pensionistenverband	Obmann (16 J.)	Silber
Hatheier Franziska	Goldhaubengruppe	Schriftführerin (24 J.)	Silber
Lengauer Dieter	Gemeinde Asphaltschützenverein	Gemeinderat, Ausschussmitglied (12 J.) Obmann (18 J.)	Silber
Ranftl Elfriede	Ortsbäuerinnen	Ortsbäurin-Stv. (24 J.)	Silber
Rögl Engelbert	Gemeinde Freiwillige Feuerwehr	Gemeinderat, Ausschussmitglied (12 J.) Gerätewart (20 J.), Jugendbetreuer (15 J.)	Silber
Mag. Bauchinger Erich	Gemeinde	Vizebürgermeister (18 J.), Gemeinderat (6 J.)	Gold
Dachgruber Ludwig	Wanderverein	Obmann (seit 20 J.)	Gold
Ecker Engelbert	Kleintierzuchtverein	Obmann (23 J.), Obmann-Stv. (13 J.), Zuchtwart (2 J.)	Gold
Ertl Karl	Gemeinde	Gemeindevorstand, Ausschussmitglied (18 J.)	Gold
Faschang Karl	Jagdgesellschaft	Jagdleiter-Stv. (6 J.), Jagdleiter (seit 28 J.)	Gold
Friedl Heinrich	Gemeinde Ortsbauernschaft	Gemeinderat (30 J.), Gemeindevorstand (6 J.) Ortsbauernobmann (24 J.)	Gold
Friedl Hilda Maria	Ortsbäuerinnen	Ortsbäurin (21 J.)	Gold
Germann Manfred	Gemeinde und Pfarre	Erstellung Chronik der Pfarre und VS Weng, große Verdienste um die Gemeinde (Gemeindewappen)	Gold
Haring Walter	Athletikklub	Kassier (35 J.)	Gold
Hellstern Johann	Imkerverein	Gesundheitswart (39 J.)	Gold
Knechtl Friederike	Goldhaubengruppe	Obfrau (24 J.)	Gold
Koller Johann	Kleintierzuchtverein	Tätowiermeister, Gründungsmitglied (37 J.)	Gold
Lenglachner Georg	Kleintierzuchtverein	Obmann (seit 20 J.)	Gold
Manhartseder Marianne	Gemeinde	Gemeindeangestellte (38 J.)	Gold
Mindl Johann	Gemeinde	Gemeinderat, Ausschussmitglied (24 J.)	Gold
Mühlbacher Andreas	Athletikklub	2-facher österreichischer Staatsmeister	Gold
Schinagl Leopold	Kameradschaftsbund Imkerverein	Obmann (12 J.), Obmann-Stv. (12 J.), Gerichtsbez.obmann (10 J.), Verein: Schriftführer (seit 27 J.)	Gold
Schöberl Johann	Kameradschaftsbund Athletikklub	Fährich (24 J.) Landes- u. Staatsmeister 2011, Vize-Europameister u. WM-Dritter 2009, 17-facher Staatsmeister der Masters, 3-facher Vizelandesmeister	Gold
Wimmer Margit	Gemeinde	Volksschuldirektorin (19 J.)	Gold

Info aus dem Meldeamt

Wohnsitz (früher: Nebenwohnsitz) oder Hauptwohnsitz?

Der Frage, ob Sie an einem Ort mit Wohnsitz oder Hauptwohnsitz gemeldet sind, kommt nicht nur aus melderechtlicher Sicht Bedeutung zu. Die entsprechende Meldung hat Auswirkungen auf viele Bereiche des täglichen Lebens. Sie ist nicht nur ausschlaggebend für die Ausübung Ihres Wahlrechts oder die Anmeldung eines Kraftfahrzeuges, sondern hat auch maßgebliche Auswirkungen, wenn es darum geht, Förderungen und Unterstützungen in Anspruch nehmen zu wollen. Es ist daher nicht nur für die Behörden und Ämter wichtig, wo Sie einen Wohnsitz oder Ihren Hauptwohnsitz haben, sondern auch für die Wahrnehmung Ihrer Anliegen.

Sie sind jedoch - wie die nachstehenden Gesetzestexte zeigen - nicht völlig

“frei” in der Bestimmung Ihres Hauptwohnsitzes, sondern Sie müssen diese nach bestimmten Kriterien vornehmen. Der §1 Absatz 6 des Meldegesetzes umschreibt den **Wohnsitzbegriff** wie folgt:

“Ein Wohnsitz eines Menschen ist an jener Unterkunft begründet, an der er sich in der erweislichen oder aus den Umständen hervorgehenden Absicht niedergelassen hat, dort bis auf weiteres einen Anknüpfungspunkt von Lebensbeziehungen zu haben.”

Gemäß §1 Absatz 7 des Meldegesetzes ist unter dem **Hauptwohnsitz** Folgendes zu verstehen:

“Der Hauptwohnsitz eines Menschen ist an jener Unterkunft begründet, an der er sich in der erweislichen oder aus den Umständen hervorgehenden Absicht niedergelassen hat, diese zum Mittelpunkt sei-

ner Lebensbeziehungen zu machen; trifft diese sachliche Voraussetzung bei einer Gesamtbetrachtung der beruflichen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebensbeziehungen eines Menschen auf mehrere Wohnsitze zu, so hat er jenen als Hauptwohnsitz zu bezeichnen, zu dem er das überwiegende Naheverhältnis hat.”

Für den “Mittelpunkt der Lebensbeziehungen” sind vor allem folgende Bestimmungskriterien maßgeblich: Aufenthaltsdauer, Lage des Arbeitsplatzes oder der Ausbildungsstätte, Ausgangspunkt des Weges zum Arbeitsplatz oder zur Ausbildungsstätte, Wohnsitz der übrigen, insbesondere der minderjährigen Familienangehörigen, Ort an dem sie ihrer Erwerbstätigkeit nachgehen, ausgebildet werden oder die Schule oder den Kindergarten besuchen, Funktionen in öffentlichen und privaten Körperschaften.

Neuerungen im Führerscheingesetz

In der Vergangenheit war das Lenken von Motorfahrrädern ab dem 24. Lebensjahr ohne besondere Ausbildung erlaubt. Seit dem 1. September 2009 ist hierfür ein Mopedausweis erforderlich. Führerscheininhaber sind von dieser Regelung generell ausgenommen. Bei Verkehrskontrollen wird immer wieder festgestellt, dass Mopedfahrer nicht im Besitz eines Mopedausweises sind. Für den Erwerb wurden im Führerscheingesetz Übergangsfristen geschaffen, die mit 1. September 2011 enden.

Personen, die glaubhaft machen, dass sie vor dem 1. September 2009 zulässigerweise ein Motorfahrrad gelenkt haben, ohne im Besitz eines Mopedausweises zu sein, ist von einer ermächtigten Einrichtung auf Antrag bis zum 1. September 2011 ein Mopedausweis für Motorfahrräder und/oder Invalidenkraftfahrzeuge auszustellen. Solche ermächtigte Einrichtungen sind Fahrschulen und Autofahrerclubs wie z.B. ÖAMTC oder ARBÖ.

Ähnliche Bestimmungen gelten auch für Lenker von **Invalidenkraftfahrzeugen**. Exakt angeführt sind diese Regelungen im § 41 Abs. 9 des Führerscheingesetzes.

Nähere Infos :

Bei Fahrschulen, Autofahrerclubs und der Bürgerservicestelle der BH Braunau am Inn (Tel. 07722/803).

Erhöhung der Bundesgebühren ab 1.7.2011

Mit 1.7.2011 trat eine Valorisierung der Bundesgebühren gem. § 14 Gebührengesetz 1957 (BGBl. 191/2011) in Kraft. Dadurch ergeben sich folgende neue Gebühren. (Die Gebührenerhöhung trifft nur die Bundesgebühren, die Landesverwaltungsabgaben wurden nicht verändert):

Die neuen Tarife im Überblick:

Staatsb.nachw.:	€ 40,60 (38,40)
Reisepass (Erw.):	€ 75,90 (69,90)
Personalausweis:	€ 61,50 (56,40)
Geburtsurkunde, Sterbeurkunde oder Heiratsurkunde:	€ 9,30 (8,70)

Nur bei der Bezirkshauptmannschaft zu beantragen:

Führerschein	€ 49,50 (45,60)
bei Erstaussstellung:	€ 60,50



Laufende Volksbegehren

Volksbegehren „Neuregelung allgemeine Wehrpflicht“

Bis 30.10.2011 werden Unterstützungserklärungen für das Volksbegehren „Neuregelung allgemeine Wehrpflicht“ gesammelt. Hierfür liegen am Gemeindeamt Unterstützungserklärungen auf. Nähere Infos unter www.kbooe.at

Volksbegehren „gegen Kirchenprivilegien“

Für das Volksbegehren „gegen Kirchenprivilegien“ können bis 15.10.2011 Unterstützungserklärungen abgegeben werden. Nähere Infos unter www.kirchen-privilegien.at

Sichtbehinderung durch Bewuchs entlang der Straße

Die BH Braunau am Inn konnte vermehrt feststellen, dass der entlang von Straßen und im Bereich von Kreuzungen befindliche Bewuchs sichtbehindernd ist.

Im Sinne des § 91 Straßenverkehrsordnung haben **Grundeigentümer** Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die **Verkehrssicherheit**, insbesondere **die freie Sicht über den Straßenverlauf** oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs **beeinträchtigen, auszusäen oder zu entfernen**.

Vom Bewuchs freizuhalten ist das Lichtraumprofil. Dieses umfasst den Bereich des öffentlichen Gutes, zumindest jedoch eine senkrechte Linie einschließlich 0,5 m links und rechts des Fahrbahnrandes bis zu einer Höhe von 4,5 m. Gehsteige ab 0,5 m vom Fahrbahnrand sind bis 2,2 m Höhe freizuhalten. Es können sich im Schadensfall Haftungsansprüche ergeben.

Sammlung Grün- und Strauchschnitt

In der Gemeinderatssitzung am 11.11.2010 wurde der einstimmige Beschluss für den Beitritt zur Bezirkslösung zur Sammlung von Grün- und Strauchschnitt, organisiert durch den Bezirksabfallverband Braunau, gefasst.

Seit 1.1.2011 besteht für alle Gemeindeglieder der Gemeinde Weng die Möglichkeit, sämtliche **Grün- und Strauchschnitte kostenlos** bei den Kompostierungsanlagen Zauner (Altheim), Drexler (St. Peter) und Seidl (Burgkirchen) sowie beim Altstoffsammelzentrum Braunau abzugeben.

Alle Gemeindeglieder können bis zu 3 m³ (je Anlieferung) gratis abgeben.

Dies ist ein wichtiger Beitrag zum Schutze unserer Natur und unseres Lebensraumes.

Da ständig Beschwerden am Gemeindeamt Weng eintreffen möchten wir darauf hinweisen, dass Ablagerungen im Wald und in Bachgrundstücken verboten sind. Diese werden in nächster Zeit laut Oö. Abfallwirtschaftsgesetz 2009, LGBL. 71/2009 idGF. durch den Bezirksabfallverband zur Anzeige gebracht.

Öffnungszeiten der Kompostierbetriebe

Altstoffsammelzentr. Braunau:

Mo-Do, 8.00 - 13.00 und
15.00 - 18.00 Uhr
Fr, 8.00 - 18.00 Uhr
Sa, 8.30 - 12.00 Uhr

Kompostieranlage Drexler, St. Peter am Hart:

Mi, 15.00 - 17.00 Uhr
Fr, 14.00 - 17.00 Uhr
Sa, 8.00 - 12.00 Uhr

Kompostieranlage Zauner, Altheim:

Di, 12.00 - 18.00 Uhr
Fr, 12.00 - 18.00 Uhr
Sa, 8.00 - 12.00 Uhr

Kompostieranlage Seidl, Burgkirchen:

Di, 16.00 - 19.00 Uhr
Fr, 15.00 - 18.00 Uhr



Beispiel für eine Hecke, die die Verkehrssicherheit beeinträchtigt. Durch den Wildwuchs weichen Fußgänger oft auf die Straße aus, was ein enormes Gefahrenpotential mit sich bringt!



Außerordentliche Bauvorhaben voll im Laufen

Kirchenvorplatzgestaltung

Die Arbeiten am Kirchenvorplatz sind fast zur Gänze abgeschlossen. Der vorgesehene Arbeitszeitplan mit Ende Juni konnte genau eingehalten werden.



Der neue Willkommensgruß am Kirchenvorplatz mit dem fliegenden Fisch des Gemeindevappens

Nach Fertigstellung des Kirchenvorplatzes lässt sich feststellen, dass dieser sehr gut gelungen ist, dies wird auch laufend von vielen Wengerinnen und Wengern sowie Auswärtigen am Gemeindeamt bzw. beim Bürgermeister bestätigt.

Foto oben r.: Der neue Parkplatz trägt zur Verkehrssicherheit bei, im neu montierten Schaukasten informieren Vereine über ihre Arbeit.

Vorankündigung:

Die offizielle Einweihungsfeier des Kirchenvorplatzes soll im Zuge des Erntedankfestes am 2.10.2011 um ca. 10.00 Uhr stattfinden.



Straßenbauvorhaben Binderstraße

Die geplanten Baumaßnahmen für das Jahr 2011 bei der Binderstraße sind fast zur Gänze abgeschlossen. In den nächsten Monaten wird auf die restliche Schotterfahrbahn noch ein Asphaltrecycling-Material aufgebracht.

Straßenbauvorhaben Siedlungsstraße Appersting

Die gesamten Vorbereitungsarbeiten für die Asphaltierung der Siedlungsstraße sind zur Gänze abgeschlossen (siehe Foto links). Es ist geplant, die Gräde-rungsarbeiten sowie den Einbau des Heißmischgutes, welche die Fa. Leithäusl vornimmt, in der ersten Julihälfte durchzuführen.

Sponsion

Faschang Eduard, Heckenweg 11, sponsorierte im Universitätslehrgang „Executive Master in Management“ an der Universität Salzburg zum „Master in Management“



Reife- u. Diplomprüfung

an der HLW Braunau:

Aigner Johanna, Harterding 4, Weng
Aigner Tanja, Bauerding 4, Weng
Koller Sarah, Unterdorf 7, Weng (AE)
Leonhardsberger Katharina, Bauerding 29, Weng
Moser Elisabeth, Kirchengasse 4, Weng (AE)

an der HAK Braunau:

Gerner Sebastian, Daxeckerstraße 19, Weng

Ehrungen

- Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer verlieh an verdiente Persönlichkeiten den Titel Konsulent für allgemeine Kulturpflege. Aus der Gemeinde Weng im Innkreis wurde Frau **Friederike Knechtl, Hohlweg 1**, ausgezeichnet.
- **Johann Bichler, Hunding 12**, und **Johann Köckerbauer 2 Kasparstraße**, wurden für 25 Mal Blutspenden ausgezeichnet.

Geburtstagsjubilare

80. Geburtstag:



Anna Gurtner, Himmelreichstr. 14, Weng



Georg Wieser, Waldblick 9, Weng
Herr Wieser ist am 1.7.2011 verstorben.



Johann Kasinger, Hauptstraße 43, Weng

90. Geburtstag:



Maria Eslbauer, Wernthal 1, Weng



Maria Samhaber, Gartenstraße 3, Weng



Aloisia Brandhuber, Bauerding 2, Weng

Wir gratulieren an dieser Stelle allen Jubilaren und Geehrten recht herzlich!

Standesamt

Geburten

Severin Schaber, Mankham 20, Weng
 Adrian Auer, Pirath 5, Weng
 Simon Lengauer, Bergham 20, Weng
 Valentin Wagner, Schulstraße 7, Weng

Todesfälle

Karl Schießl, Burgstall 7, Weng
 Juliane Zaglmayr, Riedlham 16, Weng
 Georg Wieser, Waldblick 9, Weng

Gesunde Gemeinde



**Arbeitskreis-
leitung gesucht!**

Der Rücktritt von Gabi Aigner als Arbeitskreisleiterin Ende letzten Jahres hat eine große Lücke hinterlassen und eine neue Arbeitskreisleiterin oder ein neuer Arbeitskreisleiter (!) wird dringend gesucht. Wer sich gerne mit Themen rund um die Gesundheit beschäftigt sowie Organisationstalent besitzt, kann sich gerne am Gemeindeamt melden.

Pilates startet wieder im Herbst

Petra Wagner, diplomierte Pilatesrainerin, wird auch im Herbst 2011 wieder Pilateskurse im Mehrzweckgebäude anbieten.

Die genauen Termine werden zeitgerecht am Gemeindeamt aufgelegt. Infos gibt's bei Petra Wagner unter Tel. Nr. 0664 162 07 69



Gut unterwegs – die Mobilitätsrunde in Weng

Wer gut unterwegs ist, erlebt mehr.

Im Sommer laden Themenradfahrten zur näheren Betrachtung von Weng und der Umgebung. Im Juli erkundet eine Rundfahrt mit Manfred Germann die Spuren des Künstlers Hans Plank in seiner Heimatgemeinde Weng. Im August pedalieren wir nach Altheim zur Teilnahme an der Waffenrad-Gaudi samt Straßenfest beim Englwirt. Im September führt die Fahrt mit Lothar Bodingbauer zu den Kirchen von Moosbach, Mining und Weng. Die genauen Termine folgen.

Wer gut unterwegs ist, kommt aufgeweckt an.

Im nächsten Schuljahr beginnt die Aktion mit dem Motto „Juhui, i geh in d'Schui“. Befragungen zeigen: Die meisten Kinder wünschen sich, den Weg in Kindergarten oder Schule zu

Fuß, mit Rad oder Roller zurücklegen zu können. Die Aktion wird ausloten, wie den Kindern dieser Wunsch erfüllt werden kann. Im September regt ja auch die europaweite Mobilitätswoche an, über die verschiedenen Verkehrsmittel nachzudenken.

Wer gut unterwegs ist, spart bares Geld.

Im Spätherbst leitet Gerhard Fritz eine Einführung in das Spritsparfahren. Grundaussage: gleich schnell, weniger Verbrauch. Darauf folgt ein Gespräch zum Thema „Das Auto der Zukunft – Dichtung und Wahrheit“.

Auch weiterhin stehen die Treffen der allmonatlichen Runde allen Interessierten offen, jeweils am letzten Dienstag im Monat, als nächstes am Dienstag, 26. Juli, 20 Uhr in Weng.

Firma Hargassner mit Pegasus ausgezeichnet



Zum 18. Mal fand die große Gala der Wirtschaft, der Pegasus 2011, veranstaltet von den Oberösterreichischen Nachrichten (OÖN), statt. Ausgezeichnet wurden herausragende Leistungen der heimischen Betriebe. Im Beisein zahlreicher Politiker und Prominenz aus der Wirtschaft wurde die Firma Hargassner in der Kategorie der „50 bis 249 Mitarbeiter“ mit dem Pegasus ausgezeichnet. Firmenchef Anton Hargassner zeigt

sich überwältigt: „Es ist eine große Ehre für uns mit diesem Preis ausgezeichnet zu werden. Dies ist eine Anerkennung, die sich die gesamte Firma in den letzten Jahren mit viel Fleiß erarbeitet hat. Ich bin stolz auf unsere Mitarbeiter, die jeden Tag ihr Bestes für die Firma geben.“

Wir als Gemeinde möchten der Firma Hargassner auf diesem Wege sehr herzlich zur ihrer Auszeichnung gratulieren!

Kindergarten

Unsere Wiesenolympiade

Als Abschluss des Kindergartenjahres feierten wir mit den Kindern und ihren Familien ein gemeinsames Fest. Das diesjährige Fest stand unter dem Motto „Wiesenolympiade“. Es wurden gemeinsam Lieder über die Sonne und Olympia gesungen, wozu wir uns im Vorfeld Sonnenmasken und Fahnen bastelten.



Anschließend wurden mit den Eltern Wettbewerbsspiele gespielt. Besen flogen durch die Luft, Scheibtruhenrennen wurden gefahren und viele, viele Luftballone mussten zertreten werden.

Alle Kinder waren Sieger und haben sich als Belohnung für ihre Teilnahme eine Medaille verdient. Nach dieser Siegerehrung wurde von den Kindern noch ein Sonnentanz vorgeführt, danach wurden Würsteln über Feuerkelchen gegrillt und man fand Zeit für einen gemütlichen, gemeinsamen Ausklang.

Diese gemeinsamen Feste stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl des Kindergartens. Die Kinder sind stolz, ihre Eltern zu einem Fest laden zu dürfen und die Eltern haben die Möglichkeit sich untereinander besser kennen zu lernen.

Gratulation zum Erfolg!

Frau Lanzer Mirjam konnte im Juni 2011 die Diplom Montessori Ausbildung abschließen und kann diese Pädagogik nun auch im Kindergarten Weng einsetzen.

Sommerferienprogramm 2011

Auch heuer wird es wieder ein Sommerferienprogramm geben!

3 Vereine werden dafür sorgen, dass es unseren Kindern in den Sommerferien nicht langweilig wird.

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Ortsbäuerinnen, der Musikapelle und dem Sportverein für die Bereitschaft, beim Sommerferienprogramm mitzuwirken!

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro statt bisher 80 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen.

Schulveranstaltungs- hilfe des Landes Ober- österreich

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in der Schule und im Gemeindeamt auf und sind zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at/Familienservice/Foerderung).

Für beide Förderungen wurde der Sockelbetrag zur Berechnung der Einkommensobergrenze sprübar von 700 auf 800 Euro angehoben. Für eine Familie mit 2 Kindern bedeutet dies eine Anhebung um 280 Euro auf ein jährliches Nettoeinkommen von max. 26.880 Euro.

AK Weng

Christian und Andreas Mühlbacher schlossen den Instruktor - Lehrwartekurs mit ausgezeichnetem Erfolg ab

In der Zeit vom 20.-26.2.2011 ging die letzte Etappe des mehrwöchigen Lehrwartekurses der Bundessportakademie zu Ende. Hier waren an den letzten beiden Tagen die erforderlichen Prüfungen angesagt und alle Teilnehmer fieberten diesen entgegen. Schweiß floss nicht nur bei den praktischen Übungen, sondern auch bei den Prüfungen. Umso erfreulicher ist es, dass alle Absolventen bestanden haben und sich die Arbeit in den Vereinen künftig wohl effektiver und leistungsorientierter gestalten wird.

2. April 2011: Schöberl Hans gewinnt souverän die Masters Landesmeisterschaft:

In Linz/Auwiesen fand die Landesmeisterschaft der Masters statt. Für Johann Schöberl galt es den Tagessieg aus dem Vorjahr zu verteidigen, dies schaffte er mit Bravour.

16. April 2011: 2 x Gold und 1 x Bronze und österreichischer Rekord für den AK-Weng...

...das war die Ausbeute bei den 66. österreichischen Meisterschaften der Masters, die am 16./17.4.2011 in Feldkirch (Graz) stattfanden. Andreas Mühlbacher, erstmals bei den Masters im Einsatz, erreichte auf Anhieb den 1. Platz in der Altersklasse 1, Gewichtsklasse bis 85 kg sowie neuen österreichischen Rekord dieser Klasse! Johann Schöberl verteidigte in der Altersklasse 5, Gewichtsklasse bis 85 kg erfolgreich seinen Titel. Er wurde in der Gesamtwertung aller teilnehmenden Athleten (ca. 100) 2. bester Heber! Auch Obmann Harald Resch war an der Hantel und rundete die Leistungen der Wenger in der Altersklasse 4, Gewichtsklasse - 94 kg, mit einem 3. Platz ab.



Die Medaillengewinner der österr. Mastersmeisterschaften in Feldkirch (Graz): Johann Schöberl (Gold), Harald Resch (Bronze), Andreas Mühlbacher (Gold), Heinz Krulis

SUPERCOACH: 14.4.2011:

Den Bezirkssieger dieser Wahl stellt (mit großem Vorsprung) der AK-Weng mit Heinz Krulis. Am 27.4.2011 fand die Wahl zum OÖ. Landessieger statt. Leider wurden bei Ergebnisbekanntgabe nur die Plätze 1-3 bekannt gegeben, unser AK-Weng Trainer Heinz Krulis war leider nicht darunter. Welche Platzierung Heinz erreicht hat, wurde nicht verraten.

25.4.2011: Ehrung für verdiente Sportler und Funktionäre

Diese Ehrung fand im Lengauersaal in einem wunderschönen festlichen Rahmen statt. Auch der AK-Weng war mit 3 x Gold vertreten. Johann Schöberl und Andreas Mühlbacher erhielten Gold für ihre sportlichen Erfolge, Walter Haring für seine außerordentlichen Verdienste um den Verein als Kassier seit 1974 bis dato. Als Obmann kann man stolz sein, wenn man solche Sportler und Funktionäre in seinen Reihen hat.

21.5.2011: allgemeine Staatsmeisterschaft:

3 Medaillen für den AK Weng!!! Christian Mühlbacher wird erstmals Vizestaatsmeister, Andreas Mühlbacher holt Bronze im Stoßen:

28.5.-4.6.2011: Masters Europameisterschaft in Heinsheim, Deutschland:

Schöberl Hans war bei der Masters Europameisterschaft in der AK 5 (55 - 59 Jahre) Gewichtsklasse bis 77 kg im Einsatz. Leider reichte es nur für den undankbaren 4. Platz. Wir gratulieren Hans trotzdem herzlichst zu seiner tollen Leistung.

ANDREAS MÜHLBACHER IST MASTERS EUROPAMEISTER!!!

Andreas holt mit österreichischem Stoß-Rekord Gold in Heinsheim (Deutschland) Die Sensation ist perfekt! Andreas gewinnt EM Gold in der AK1 (35 - 39 Jahre), Gewichtsklasse bis 85 kg Körpergewicht und holte sich das ehrsehnte EM Gold, das erste in der Wenger Vereinsgeschichte! Außerdem waren 155kg Stoßen neuer österreichischer Masters Rekord.



neue Trendsportart: Discgolf

Viele Trendsportarten sind aus Ideen etwas verrückter Freizeit-Freaks in den USA entstanden und daraus wurden sogar anerkannte Sportarten, wie z.B. Snowboard oder die Rollerblades. Die Frisbee®-Scheibe hatte in den 60-er und 70-er Jahren ebenso einen riesigen Boom, mit dem Unterschied, dass damit noch keine eigentliche Sportart verbunden war, sondern nur ein Spiel- und Freizeitgerät.

Die verschiedenen Sportarten mit dieser Scheibe wurden bald danach durch Frisbee-Spieler erfunden oder wieder entdeckt. Eine davon war Discgolf, welche heute neben dem Mannschaftsspiel Ultimate zu den bedeutendsten Scheiben-Sportarten zählt.

Das Spielmaterial

Discgolf folgt im Prinzip den gleichen Regeln wie Golf, wobei an Stelle des Balls, aerodynamische Wurfscheiben verwendet werden. Diese sind aus Kunststoff, haben einen Durchmesser von 21 - 23 cm und ein Gewicht von 146 - 182 Gramm. Den Spielern stehen über 100 verschiedene Scheiben-Typen zur Auswahl, welche sich in Aerodynamik und Flugverhalten unterscheiden. Dabei wird zwischen "Driver", "Approach" oder "Putter" Disc unterschieden, also je nach Einsatz (meist Distanz zum Ziel) der Scheibe. Ein Spieler führt in der Regeln zwischen 10 und 15 Scheiben auf dem Parcours mit. Alle Wurfscheiben sind durch ein spezielles Komitee der PDGA geprüft.

Das Discgolf-Spiel

Das Ziel des Spiels ist es, einen Parcours (meist 9 oder 18 Bahnen) mit so wenig Würfen wie möglich zu durchspielen. Jede Bahn besitzt eine Abwurfstelle und ein Ziel (Korb oder markierte Trefferzone). Eine Bahn ist beendet, wenn die Scheibe im Korb "eingelocht" worden ist.

Asphaltschützenverein



Bei herrlichem sonnigen Frühjahrs- wether fand am Sonntag, den 22.5. im Rahmen des alljährlichen Frühschoppens vom AESV-Weng die Ortsmeisterschaft der Asphaltstockschützen statt. Die Moarschaft der Imker mit den Schützen Bruckbauer Maria, Faschang Edi, Gadringer Georg und

Kasinger Franz errang neuerlich den Titel des Ortsmeisters. Der 2. Rang ging an die Moarschaft der Hundinger mit der Familie Werni und den 3. Rang belegte das A-Team mit der Familie Altmann. Insgesamt kämpften 10 Moarschaften um den Titel.

Die Ketten am Korb sind da, um den Flug der Scheibe zu stoppen; alsdann diese in den darunter liegenden Korb fällt. Im Gegensatz zum normalen Golf wird die Lage nach jedem Wurf neu markiert, d.h. der Spieler kann dabei auch die Scheibe wechseln. Zur Markierung verwendet der Discgolfer oft eine kleine Mini-Disc. Die einzelnen Bahnen eines Parcours sind je nach Parcours-Typ (Anfänger bis Pro) zwischen 80 und 250 Meter lang. Die Schwierigkeit einer Bahn ergibt sich aber nicht nur aus der Länge, sondern

auch durch allfällige Hindernisse auf dem Gelände (Bäume, Büsche oder Topografie des Geländes).

Wo kann ich in Österreich Discgolf spielen?

Im Prinzip überall, wo du niemanden gefährdest. Oberste Priorität gilt der Sicherheit von Mitspielern und vor allem Unbeteiligter! In Österreich gibt es im Moment nur zwei fix installierte Discgolf Parcours, nämlich auf der Hebalm und in Wagrain.



nähere Infos bei:
Harald Neumayr
redfux@gmx.at

Beachvolleyballverein

Neuer Obmann gesucht!

Der Beachvolleyballverein Weng sucht einen neuen Obmann. Bisher übte diese Funktion Jürgen Reiter aus, der auch nach einem Obmannwechsel noch als Ansprechperson zur Verfügung stehen wird.

Als Obmann des Beachvolleyballvereines warten keine unüberwindbaren Aufgaben, es liegt im Ermessen des Einzelnen, wie viel Zeit investiert wird.

Zum Sport „Beachvolleyball“ an sich benötigt man nur einen Ball, der Beachvolleyballplatz in der Schulstraße steht zur Verfügung.



Wer Lust hat, dem Beachvolleyballverein beizutreten, ist herzlich zur nächsten Sitzung am 13.7.2011 um 20.00 Uhr beim Wirt z/Leithen eingeladen.

Wir hoffen auf rege Teilnahme und einige neue Gesichter!

Der Beachvolleyballverein Weng

Landjugend Weng-Mining

Landjugendfeste

Natürlich feierten auch heuer wieder verschiedene Landjugenden ihr Gründungsjubiläum. Den Anfang machte die Landjugend Handenberg am 21. Mai, die das 40-jährige Bestehen feierte. Am 28. Mai veranstaltete die Landjugend Neukirchen ihr 10-jähriges Gründungsfest.

Quizrally

Am 5. Juni veranstalteten wir einen Bezirkswettbewerb. Es kamen 13 Landjugendteams aus dem Bezirk Braunau. Jedes Team musste mit dem eigenen Auto auf einer Karte eingezeichnete Stationen finden und Aufgaben bewältigen.

Ziel war es, möglichst viele Punkte bei den Stationen zu sammeln und möglichst wenig Kilometer zurückzulegen!! Dies meisterte die Landjugend Handenberg am besten.

Kameradschaftsbund

Bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Zillner am 12.3.2011 wurden folgende Mitglieder geehrt:

Verdienstmedaille in Silber :

Kamerad Brawisch Walter und Kamerad Pichler Hubert

Landesverdienstkreuz in Silber:

Kamerad Reiter Franz

Seniorenbund

Termine Sommer

Freitag, 22. Juli 2011: Stammtisch in der Mostschänke Hofer um 14.00 Uhr

Montag, 22. August 2011: Ausflug

Freitag, 23. September 2011: Stammtisch im GH Kasinger um 14.00 Uhr



Die Gemeindeverwaltung der Gemeinde Weng wünscht an dieser Stelle allen Bürgerinnen und Bürgern einen schönen Sommer und den Kindern erholsame und spannende Ferien!

Freiwillige Feuerwehr

Bezirksbewerb vom 2.-3.7.2011

Die Freiwillige Feuerwehr Weng bedankt sich sehr herzlich bei allen Helferinnen und Helfern für ihre Unterstützung beim vergangenen Veranstaltungswochenende.

Eine ausführliche Berichterstattung zum Bezirksbewerb gibt's in der nächsten Ausgabe der Wenger Gemeindenachrichten.

Einige Bildimpressionen...



Alle anwesenden Feuerwehren waren mit Eifer dabei und trotzten dabei den immer wieder auftretenden Regengüssen...





Bürgermeister Josef Moser bei seiner Festansprache inmitten der Reihe der Ehrengäste und der Pokale, die im Zuge des Bezirksbewerbes zu erreichen waren.

*Foto rechts:
Abmarsch vom Festakt am Sportplatz
Richtung Zelt*



Sportverein

Meisterschaft Herbst/Frühjahr 2010/11

Im März waren wir auf Trainingslager in Tschechien, bei dem sich leider unser Mittelfeldmotor Roman Bednar schwer verletzt hat und für unbestimmte Zeit ausfallen wird. Da uns noch weitere Spieler ausgefallen sind, ist es umso bemerkenswerter, dass unser Trainer Schreiber Gerhard mit den zum Teil sehr jungen Spielern den guten 5. Platz holen konnte.

Sportfest

Heuer findet unser Sportlerfest am Wochenende des 20./21. August statt. Am Samstag steht ein Hobbyturnier am Programm, am Abend sorgt DJ Energy für tolle Stimmung. Am Sonntag gibt es einen Frühschoppen mit volkstümlicher Live-Musik.



Die Mannschaft des SV Weng in der Herbst-/Frühjahrsaison 2010/11

Ganz herzlich möchten wir uns bei den Firmen Gast sowie Stadler bedanken, die uns bei unserem Abschlussspiel am 19.6. reichlich Bratwürstel zur Verfügung gestellt haben. Der daraus gewonnene Verkaufserlös von mehr als 1000 Euro wird zur Anschaffung

eines Liegerades für unseren Vereinskollegen Schmid Gerhard verwendet. Vielen Dank an alle großzügigen „Esser“, die zusammen mit der Firma Fritz Gerhard sowie Hrn. Spitzer Josef es ermöglicht haben, dieses Rad zu finanzieren.

Trachtenmusikkapelle

ORF-Radiofrühschoppen: Innviertler Traditionsmusik und italienische Klänge

Beim ORF-Radiofrühschoppen am Sonntag, 17.4.2011 mit Walter Egger im voll gefüllten Lengauersaal kamen Musikfreunde voll auf ihre Kosten. Der Moderator führte gekonnt durch das Programm, dabei bekamen die Besucher einige Anekdoten aus der Gemeinde Weng zu hören. Die Veranstaltung umrahmten die Trachtenmusikkapelle Weng, die Wenger Tanzmusi (eine Jungmusikergruppe der Trachtenmusikkapelle Weng), die Innviertler Strudlgeiger sowie die Junkers, eine Männergesangsgruppe aus Eggelsberg.

Nach der Live-Übertragung wurden die Besucher Ohrenzeugen der Darbietungen der befreundeten Musikkapelle der Stadt Malcesine am Gardasee.

Die Gäste aus Italien spielten ein tolles Konzertprogramm, zum Abschluss wurden noch zwei Märsche gemeinsam musiziert. Ein Vertreter der Stadt Malcesine bedankte sich mit einem italienischen Spezialitätenkorb bei der Trachtenmusikkapelle Weng für die Einladung und die Gastfreundschaft. Der Kontakt zur Musikkapelle Malcesine soll auch in Zukunft aufrecht erhalten bleiben, was durch die Tochter einer Wengerin, die in der Kapelle mitwirkt, kein Problem darstellen sollte.

Die Gäste aus Italien mussten leider am Sonntagnachmittag schon wieder die Heimreise antreten, obwohl sie noch gerne länger geblieben wären. Gegen halb vier setzte sich eine blaue (Tracht der TMK Weng) und eine rote (Tracht der MK Malcesine) Menschenmasse in Bewegung und spazierte am neuen Kirchenvorplatz vorbei ortsauwärts zum Parkplatz des Busses. Dort wurden die Gäste aus Malcesine standesgemäß mit Triowalzer verabschiedet:



Die „Wenger Tanzmusi“ - eine Jugendgruppe aus der Musikkapelle Weng



Unser Kleinster, Tobias Aigner konnte sich von den Mädels der Musikkapelle Malcesine nur schwer trennen ;-)

CD's vom Radiofrühschoppen gib's bei der Raiffeisenbank Weng zum Kaufpreis von € 10,-

Frühschoppen beim Wirt z'Harterding am 23.6.2011

Nachdem wir an Wetterumschwünge bereits gewöhnt waren, bereiteten wir den heurigen Frühschoppen bereits für Regenwetter vor. Pünktlich zu Mittag ließ sich sogar die Sonne blicken und hunderte Besucher konnten kulinarisch und musikalisch umsorgt werden. Auch die bereits aufgrund der schlechten Wetterprognose stornierte Hüpfburg konnte kurzerhand noch aufgestellt werden, damit auch die Kinder nicht zu kurz kamen.

Wiederum ein aus unserer Sicht gelungener Frühschoppen, wobei wir uns bei allen Besuchern sowie den Gastgebern Gabi und Hans Aigner recht herzlich bedanken!

Marschwertung am 2.7.2011 in Altheim

Das Bezirksmusikfest mit Marschwertung fand letztes Wochenende in Altheim statt. Wir traten bei der Marschwertung in Gruppe D an und konnten einen ausgezeichneten Erfolg mit 93,41 Punkten erreichen!

Vorschau:

2.-4.9.2011 Musikerausflug
22.10.2011: Konzert in der Kirche
29.10.2011: Konzertwertung

Veranstaltungen im Sommer/Herbst 2011

Datum	Zeit	Art der Veranstaltung	Verein	Veranstaltungsort
8.7.2011	18.30	Petersfeuer	FF und Sportverein	Sportplatzgelände
9.7.2011	21.00	ZUMBA-Event	www.kaiserpower.at	GH Lengauer-Hatheuer, Saal
22.7.2011	14.00	Stammtisch	Seniorenbund	Mostschänke Hofer, Wernthal
14.8.2011		Radwandertag	Kath. Männerbewegung	
16.8.2011		Blutspendeaktion	Rotes Kreuz	Volksschule Weng
20.-21.8.		Sportlerfest	Sportverein	Sportplatz
22.8.2011		Tagesausflug	Seniorenbund	
23.9.2011	14.00	Stammtisch	Seniorenbund	GH Kasinger, Wirt z'Leithen
2.10.2011		Erntedank mit Einweihung des Kirchenvorplatzes	Pfarr- bzw. Gemeinde Weng	Pfarrkirche und Kirchenvorplatz
3.10.2011	19.00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde	Sitzungssaal Gemeindeamt
7.-9.10.		Ausflug nach Bled (SLO)	Wanderverein	
8.10.2011		Vereinsturnier	AESV	
15.10.2011		Jahreshauptversammlung	Wanderverein	
16.10.2011	10.00	Generalversammlung	Raiffeisenbank	GH Lengauer-Hatheuer, Saal
22.10.2011		Kirchenkonzert	Trachtenmusikkapelle	Pfarrkirche
25.10.2011		Ball	Landjugend	GH Lengauer-Hatheuer, Saal
29.10.2011		Konzertwertung	Trachtenmusikkapelle	Burgkirchen
5.-6.11.		Kleintierausstellung	Kleintierzuchtverein	Ausstellungshalle Koller
10.11.2011	19.00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde	Sitzungssaal Gemeindeamt
19.-20.11.	20.00	Theater	Theaterverein	GH Zillner, Saal
20.11.2011		Buchausstellung	Kath. Frauenbewegung	Mehrzweckgebäude
26.-27.11.	20.00 14.00	Theater	Theaterverein	GH Zillner, Saal

BIG ZUMBA PARTY

...powered by [kaiserpower.com](http://www.kaiserpower.com)

zugestellt durch post.at



*Eine Party für jedermann/-frau!
Für max. 150 Zumba-Freaks!*

DATE: Samstag, 09. Juli 2011 **START:** 21:00 Uhr - open end!
ENTRANCE (Eintritt): Euro 6,- **TEACHER:** Zumba®-Instruktoren
PARTY-LOCATION: GH Lengauer (Saal), Hauptstr. 19, 4942 Weng
ANMELDUNG: www.kaiserpower.com * Tel: +43 (0)7723 / 21 21 4

Blutspende- aktion 16.8.2011



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

**von 15.30 -
20.30 Uhr
in der
Volksschule Weng**

Oö. Zivil-Invalidenverband

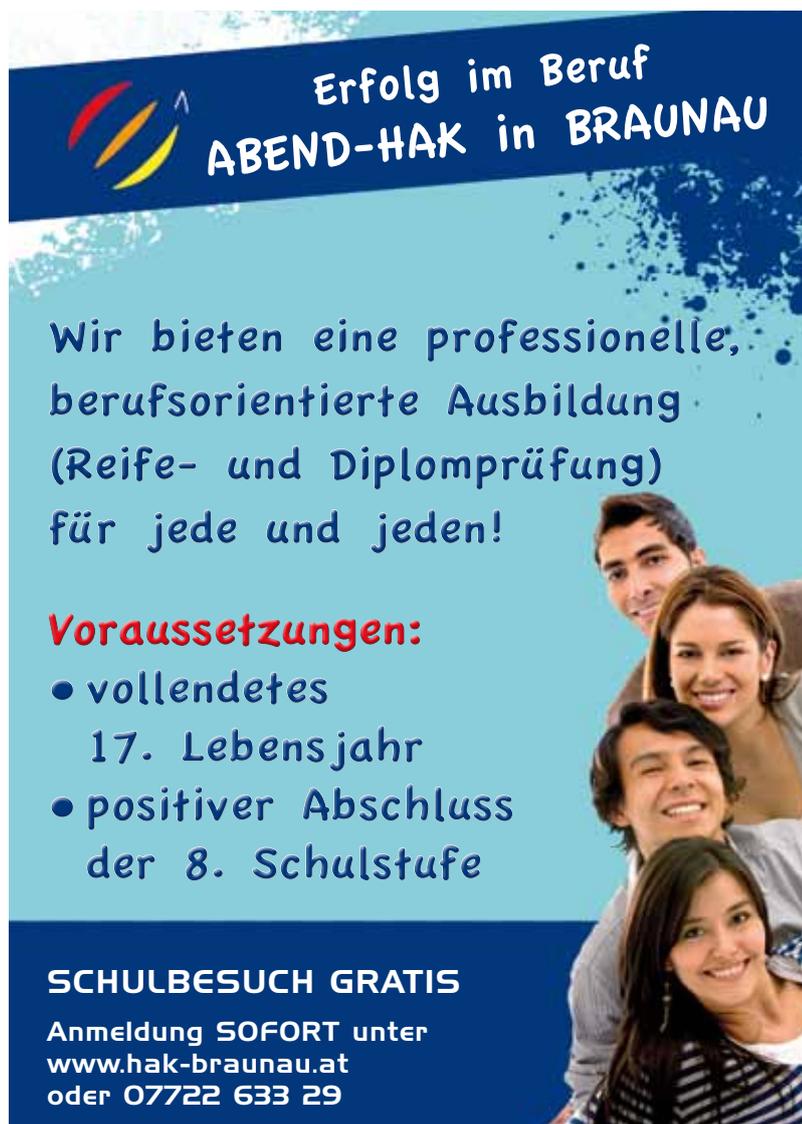
OÖZIV SUPPORT: Beratung und Begleitung für Menschen mit gesundheitlichen Problemen.

Das kostenlose Coachingangebot des OÖ Zivil-Invalidenverbandes unterstützt Menschen mit Erkrankungen oder Körperbehinderungen bei beruflichen und persönlichen Problemstellungen. Coaching begleitet bei Orientierung und Klärung in schwierigen Lebenssituationen, beim (Wieder-) Entdecken der eigenen Ressourcen und beim Finden von Lösungen. Für weitere Informationen zu Coa-

ching, sowie zur Vereinbarung von Terminen in Ried oder Grieskirchen nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Frau Mag. Veronika Ehrenguber, telefonisch unter 0699/1566 04 04 oder per e-Mail: veronika.ehrenguber@oeziv.at. Zusätzliche Informationen finden Sie auch auf der Homepage www.support.oeziv.org dort ist außerdem eine online Anmeldung möglich.

Info Beratungsstelle:

4910 Ried, Kellergasse 2
07752/26413, support-ried@oeziv.at



**Erfolg im Beruf
ABEND-HAK in BRAUNAU**

Wir bieten eine professionelle, berufsorientierte Ausbildung (Reife- und Diplomprüfung) für jede und jeden!

Voraussetzungen:

- vollendetes 17. Lebensjahr
- positiver Abschluss der 8. Schulstufe

SCHULBESUCH GRATIS
Anmeldung **SOFORT** unter www.hak-braunau.at oder **07722 633 29**

Rezept

Flaumiger Schwarzbeerkuchen



Zutaten:

350 g Schwarzbeeren
5 Eier
250 g Butter
250 g Staubzucker
30 g Rohmarzipan
120 g Mehl (glatt)
110 g Stärkemehl
1 Msp. Backpulver
Salz
Zitronenschale (gerieben)

Für die Form:

Butter
Mehl

Zum Bestreuen:

Staubzucker

Zubereitung:

Weiche Butter mit Staubzucker, weich geknetetem Rohmarzipan, einer Prise Salz und geriebener Zitronenschale schaumig rühren. Die Eier nach und nach begeben. Stärkemehl und das mit Mehl vermengte Backpulver unter die Buttermasse mischen. Die Masse auf ein mit Butter bestrichenes und mit Mehl bestäubtes Randlech (Kuchenblech) aufstreichen, mit Schwarzbeeren bestreuen und im vorgeheizten Backrohr bei 180 °C ca. 40 Minuten backen. Mit Staubzucker bestreuen.

Sommerferien-Programm 2011



Mittwoch, 20. Juli 2011:

"Mosaik- und Bastelnachmittag"
Veranstalter: Wenger Bäurinnen

Ort (Treffpunkt): bei Fr. Reichmayr in Bergham 23
Zeit: 13.00 bis 16.00 Uhr

Die Bekleidung soll zum Basteln und Kleben geeignet sein, ev. kleinen Spachtel oder kleines, vorne abgerundetes Messer mitbringen.

Sonntag, 21. August 2011:

„Sport und Spaß mit dem Fußballverein“ Ein lustiger Vormittag mit sportlichen Aktivitäten und Mittagsverpflegung.
Veranstalter: Sportverein Weng

Ort (Treffpunkt): bei jedem Wetter: Sportplatz Weng
Zeit: 10.00 - ca. 14.00 Uhr

Sportbekleidung und Sportschuhe bitte mitbringen bzw. anziehen.

Samstag, 27. August 2011:

„Kindernachmittag mit lustiger Marschprobe“
Veranstalter: Trachtenmusikkapelle Weng

Ort (Treffpunkt): Mehrzweckgebäude Weng
Zeit: 15.00 bis 18.00 Uhr

Anmeldung am Gemeindeamt *Für Verpflegung wird von den Veranstaltern bestens gesorgt.*
Teilnahme ab 6 Jahren

Wir möchten darauf hinweisen, dass von Seiten der Gemeinde bzw. des Veranstalters (Verein) für die Kinder keine Haftung übernommen werden kann!
Wir hoffen auf zahlreiche Anmeldungen und wünschen allen Kindern schöne Ferien!



Ärztendienstplan 3. Quartal 2011

Rotes Kreuz Rettungsdienst Notruf: ☎ 144

Aus Liebe zum Menschen.



JULI			AUGUST			SEPTEMBER		
1	FR	Breban	1	MO	Krösslhuber	1	DO	Krösslhuber
2	SA	Breban	2	DI	Krösslhuber	2	FR	Etzler
3	SO	Breban	3	MI	Etzler	3	SA	Etzler
4	MO	Krösslhuber	4	DO	Etzler	4	SO	Etzler
5	DI	Krösslhuber	5	FR	Krösslhuber	5	MO	Haller-Zajc
6	MI	Etzler	6	SA	Krösslhuber	6	DI	Krösslhuber
7	DO	Breban	7	SO	Krösslhuber	7	MI	Etzler
8	FR	Etzler	8	MO	Krösslhuber	8	DO	Breban
9	SA	Etzler	9	DI	Krösslhuber	9	FR	Haller-Zajc
10	SO	Etzler	10	MI	Krösslhuber	10	SA	Haller-Zajc
11	MO	Haller-Zajc	11	DO	Etzler	11	SO	Haller-Zajc
12	DI	Breban	12	FR	Etzler	12	MO	Haller-Zajc
13	MI	Etzler	13	SA	Etzler	13	DI	Krösslhuber
14	DO	Krösslhuber	14	SO	Etzler	14	MI	Haller-Zajc
15	FR	Haller-Zajc	15	MO	Etzler	15	DO	Breban
16	SA	Haller-Zajc	16	DI	Breban	16	FR	Krösslhuber
17	SO	Haller-Zajc	17	MI	Etzler	17	SA	Krösslhuber
18	MO	Haller-Zajc	18	DO	Breban	18	SO	Krösslhuber
19	DI	Breban	19	FR	Breban	19	MO	Haller-Zajc
20	MI	Haller-Zajc	20	SA	Breban	20	DI	Breban
21	DO	Krösslhuber	21	SO	Breban	21	MI	Krösslhuber
22	FR	Breban	22	MO	Haller-Zajc	22	DO	Krösslhuber
23	SA	Breban	23	DI	Haller-Zajc	23	FR	Breban
24	SO	Breban	24	MI	Etzler	24	SA	Breban
25	MO	Haller-Zajc	25	DO	Breban	25	SO	Breban
26	DI	Krösslhuber	26	FR	Haller-Zajc	26	MO	Haller-Zajc
27	MI	Breban	27	SA	Haller-Zajc	27	DI	Krösslhuber
28	DO	Haller-Zajc	28	SO	Haller-Zajc	28	MI	Etzler
29	FR	Krösslhuber	29	MO	Haller-Zajc	29	DO	Breban
30	SA	Krösslhuber	30	DI	Breban	30	FR	Etzler
31	SO	Krösslhuber	31	MI	Etzler			

Urlaub: Dr. Breban 01.08.-15.08.2011

Urlaub: Dr. Krösslhuber 11.08.-30.08.2011

Urlaub: Dr. Etzler 19.07.-30.07.2011 + 12.09.-25.09.2011

Urlaub: Dr. Haller-Zajc 04.07.-10.07.2011 + 30.07.-21.08.2011

Ärzte Notruf: ☎ 141
(über Rettungsleitstelle Innviertel)